

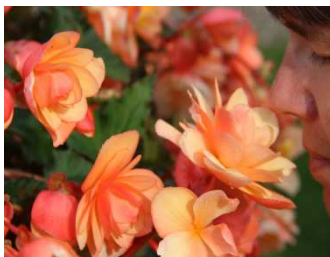


## Duftbegonien

### Sachsens Balkonpflanze 2017

Gartentipp April 2017

Begonien kennt jeder, entweder Eisbegonien/Gottesaugen für die Grabbepflanzung, Knollenbegonien für die Rabattengestaltung oder üppig hängende Begonien, die in Balkonkästen und Blumenampeln für ein Blütenmeer sorgen. Auch unter den Zimmerpflanzen findet man Begonien.



Die diesjährige Balkonpflanze hebt sich aus dem riesigen Begonienassortiment aber durch einen frischen, angenehmen Duft, den die Blüten verströmen, ab. Der Name „Mariechen“, unter dem die duftenden Begonien zusammengefasst sind, ist als Aufforderung zu verstehen – ma(!) riechen, also ran mit der Nase an die Blüten!

Alle duftenden Begonien gemeinsam sind die großen, stark gefüllten Blüten. Je nach Sorte reicht die Blütenfarbe von Hellgelb über Gelborange bis zu aprikosenfarbenen Tönen. Aber alle Blüten duften frisch, leicht zitronig oder wie Rosen.

Alle duftenden Begonien gemeinsam sind die großen, stark gefüllten Blüten. Je nach Sorte reicht die Blütenfarbe von Hellgelb über Gelborange bis zu aprikosenfarbenen Tönen. Aber alle Blüten duften frisch, leicht zitronig oder wie Rosen.



Die Duftbegonien blühen bei richtiger Pflege über die gesamten Sommerwochen bis in den Herbst hinein. Weder sommerliche Hitze noch ein Sommerregen beeinträchtigen die Blühfreude der Pflanzen. Erste Nachfröste beenden dann die Blütenpracht.

Charakteristisch für die Duftbegonien ist der überhängende Wuchs. Ob in Balkonkästen, Ampeln oder in andere Gefäße gepflanzt, schon nach kurzer Zeit entwickeln sich dichte Pflanzenbestände. Die Duftbegonien können als Solitärbepflanzungen oder in bunten Kombinationen verwendet werden. Die mittlere Wuchsstärke macht sie zu einem vielseitigen Kombinationspartner. Ein kontrastreiches Zusammenspiel kann durch Kombinationen mit Beet- und Balkonpflanzen, die in kräftigen Farben blühen, erzielt werden.



Damit die Balkonpflanze des Jahres ihre ganze Blütenfülle entfalten kann, sollten bei der Pflanzung und Pflege über den Sommer einige Hinweise berücksichtigt werden. Die Pflanzen bevorzugen einen vollsonnigen bis halbschattigen Standort. Weiter sollte auf eine gleichmäßige Substratfeuchte geachtet werden. Begonien reagieren empfindlich auf Staunässe. Außerdem ist die Nährstoffversorgung über den Sommer zu berücksichtigen. Wenn kein Langzeitdünger im Substrat untergemischt wurde, muss 4 bis 6 Wochen nach der Pflanzung mit dem Düngen begonnen werden. Bei der Anwendung des Düngers sind die Angaben auf der Gebrauchsanweisung zu berücksichtigen. Abgeblühte Blüten sollten entfernt werden, so werden braune Flecken auf den Blättern vermieden.

